

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248642</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Dionysos steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Die l. Hand stützt er auf einen mit Bändern umwundenen Thyrsosstab, aus dem Gefäß (kantharos) in seiner r. Hand gießt er Wein aus.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.17 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	196-198 n. Chr.
	wer	
	wo	Plovdiv
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Titus Statilius Barbarus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Titus Statilius Barbarus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- N. A. Moushmov, *Anticnite Moneti* (1912) Nr. 5258. Vgl. I. Varbanov, *Greek Imperial Coins III* (2007) Nr. 1174 (mit Panther)..